

Jahresbericht 2018 der Präsidentinnen Turnverein Warth-Weiningen

Liebe Turnerinnen und Turner

Ein ereignisreiches Turner- und Vereinsjahr ist wieder zu Ende. Wir möchten mit Euch auf die wichtigsten Ereignisse noch einmal zurück blicken.

Am Freitag, 23. Februar fand mit der Jahresversammlung der erste Anlass unseres Turnvereins statt. 60 Vereinsmitglieder folgten der Einladung und nach dem offiziellen Teil genossen alle ein feines Nachtessen und das gesellige Beisammensein.

Eine bescheidene Anzahl von lediglich 10 Turnerinnen und Turnern nahm am diesjährigen Skiweekend vom 09. – 11. März in Davos teil. Nachdem die Gruppe den Freitag bei mehrheitlich blauem Himmel und Sonnenschein noch hauptsächlich mit Skifahren und Snowboarden verbracht hatte, stand dann der Samstag infolge misslicher Witterungsbedingungen mit Nebel und Schneeregen ganz im Zeichen des Après-Skis. Der guten Stimmung tat dies selbstverständlich keinen Abbruch, und so verbrachte die Gruppe einen gemütlichen Tag in der Jazz-Hütte, bevor am Abend dann das legendäre Nachtessen mit einem guten Stück Fleisch auf dem heissen Stein sowie der obligate Genuss des Davoser Nachtlebens auf dem Programm standen. Am Sonntag klang dann das einmal mehr von Ursina Arnold perfekt organisierte Skiwochenende mit einem reichhaltigen Brunch im Kaffee Klatsch aus.

Am Samstag, 17. März fanden sich um 08.30 Uhr bei kühlen, glücklicherweise aber trockenen Wetterverhältnissen eine Gruppe erwachsener Vereinsmitglieder sowie etliche Jugikinder bei der MZH bzw. beim Spielplatz in der Breite zum erstmaligen Papiersammeln ein. Mit 4 Lieferwagen und einigen Handwagen konnten die bereitgestellten Zeitungsbündel in beiden Ortsteilen innert kürzester Zeit eingesammelt werden. Nach getaner Arbeit wurden die Anwesenden beim Spielplatz Breite mit Würsten, Kuchen und Getränken verpflegt.

Gleichen tags kamen alle Kinder aus dem Kinderturnen und der Jugi in den Genuss zweier vergnügter Nachmittagsturnstunden in der Turnfabrik Frauenfeld. Sich an den bereits aufgestellten, vielseitigen Geräten frei zu bewegen und mit den Freunden zu turnen hat allen riesig Spass gemacht.

Auch in diesem Jahr läuteten wieder die Hochzeitsglocken. Lisa Züni und

Manuel Badertscher gaben sich am 25. Mai im Guggähürli in Frauenfeld das Ja-Wort. Der Einladung zum anschliessenden Apéro im schönen Garten des frisch vermählten Paares sind einige Vereinsmitglieder gefolgt und überraschten die beiden Glücklichen mit einem schönen Spalier.

Der 10. Juni versprach ein herrlich warmer Vorsommertag zu werden. An diesem Sonntag erlebten 10 Mädchen und Knaben aus unserer Jugi einen lässigen Wettkampftag in Thundorf. Über 1200 teilnehmende Kinder lieferten sich am Morgen spannende Einzelwettkämpfe. Der krönende Abschluss vom Jugendturntag wurde mit dem Seilziehen und der Pendelstafette gesetzt.

Der diesjährige schnellste Warth-Weininger wurde am 15. Juni erstmals gleich anschliessend an den Sporttag der Schule durchgeführt. Den schulpflichtigen Kindern ergab sich dadurch die Möglichkeit zur Teilnahme am UBS Kidz-Cup. Eine beachtliche Zahl von 96 laufbegeisterten Kindern und Jugendlichen mit Jahrgängen zwischen 2003 und 2015 und immerhin 7 Erwachsene nahmen die Sprintstrecke unter die Füsse. Die bewährt geführte Festwirtschaft fand auch heuer besten Anklang und Gross und Klein stärkte sich gerne mit Wurst und Pommes. Die Spannung vor der Siegerehrung war gross, vor den Tischen mit den ausgelegten Preisen drängten sich die Kinder erwartungsvoll. Mit Freude durfte sich jeder Läufer ein kleines Präsent aussuchen.

Für einmal hatten die Kituaner Wetterglück. Bei strahlendem Sonnenschein starteten sie am Samstagmorgen, 16. Juni frohgelaut ihre Kitureise nach Wängi ins bereits bekannte Häxetöbeli. Weg von der Zivilisation konnte man hier nach Herzenslust laut sein und sich am Bach, am Kletterhang oder beim Grillieren vergnügen. Simone Held zusammen mit ihren Helferinnen bescherte den Kindern aus dem Kinderturnen einen rundum gelungenen, erlebnisreichen Ausflug. Herzlichen Dank!

Am letzten Juni- bzw. ersten Juliwochenende (30. 06 / 1.07.) nahm unsere gemischte Aktivriege am kantonalen Turnfest in Romanshorn teil. Bei herrlichem, jedoch schon fast zu heissem Sommerwetter kämpfte ein gutes Dutzend Turner und Turnerinnen für unseren Verein um Punkte. Im 3-teiligen Vereinswettkampf wurden verschiedene Fachtests und Leichtathletik-Disziplinen absolviert. Getreu dem Motto „mitmachen kommt vor dem Rang“ konnte unser Verein auch heuer nicht um die ersten Plätze mitkämpfen. Dies tat der guten Stimmung jedoch beileibe keinen Abbruch, und so feierten die aktiven Sportlerinnen und Sportler bis weit in die Morgenstunden hinein. Dank der tadellosen, hervorragenden Organisation seitens Veranstalter bleibt dieses

Kantonaltturnfest allseits in bester Erinnerung und weckt Lust auf mehr, so dass sich die Turner bereits fürs Eidgenössische Turnfest in Aarau angemeldet haben.

Am Wochenende vom 25. / 26. August reisten 12 Vertreter der Männer- und Aktivriege mit Bahn und Postauto via Zürich, Luzern, über den Brünig nach Hasliberg. Via Gondel gelangte die Turnerschar hinauf zum Restaurant „Alpentower“. Dieses Ausflugsziel ist bekannt für sein imposantes Alpenpanorama und die Aussicht auf die umliegende Bergwelt sowie auf den Brienersee. Leider machte an diesem Wochenende das Wetter nicht mit. Wegen dichtem Nebel war die Sicht gleich Null, von Aussicht keine Spur... So machte sich die Truppe dann begleitet von leichtem Nieselregen auf die 3-stündige Wanderung via Tannenboden hinab zur Engstlenalp. Hier wurden die Turner mit einer warmen Dusche, vor allem aber mit einem phantastischen Nachtessen für die Wanderstrapazen entschädigt.

Am Sonntag führte die Wanderoute dann bei spätsommerlichem, heiterem Wetter zuerst bergauf über den schneebedeckten Jochpass, danach hinunter zum Trübsee. Diese zweite Etappenhälfte wurde wahlweise zu Fuss, per Gondel oder auf sogenannten Devil-Bikes absolviert. Schliesslich gelangte die Gruppe mit der Gondelbahn hinunter nach Engelberg. Per Bahn ging es danach via Luzern zurück in die Heimat. Für die gelungene Organisation zeichnete sich einmal mehr Hans Müller verantwortlich – herzlichen Dank!

Eine Woche danach, am 1./2. September stand dann die Turnfahrt der Frauen auf dem Programm. Sarah Müller und Priska Zimmerli hatten offenbar einen ähnlich schlechten Draht zum Wettergott, wie eine Woche zuvor Hans Müller. Auch an diesem Wochenende zeigte sich die Sonne nur spärlich. Wolken, Regen und Nebel waren auch hier allgegenwärtig.

Den Wanderfreuden der 18 Turnerinnen tat dies selbstverständlich keinen Abbruch, und so gelangte am Samstag eine aufgestellte Gruppe junger und junggebliebener Damen mit der Bahn nach Bad Ragaz, wo als Erstes die dort stattfindende Kunstaussstellung besucht und diverse Kunstobjekte im und ums Dorf bestaunt wurden. Mit der Bahn ging es gegen Abend dann hoch zum Pizol, wo im Hotel Alpina das Nachtessen serviert wurde.

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet gelangten die Turnerinnen dann via Sessellift erst auf 2227 m. ü.M., um von dort die sogenannte 5-Seen-Wanderung zu absolvieren. Infolge der nach wie vor misslichen Witterungsbedingungen teilte sich die Gruppe auf. 7 Turnerinnen zogen es vor, anstelle der ausgedehnten, anspruchsvolleren Höhenwanderung einen leichteren Spaziergang auf dem Hochplateau zu unternehmen, bevor sie zur Mittelstation

hinunter wanderten. Letztendlich traf sich die gesamte Gruppe dann im Hotel Alpina wieder, um von dort aus gemeinsam die Heimreise anzutreten. Ein grosses Dankeschön an Sarah und Priska für die tadellos organisierte Turnfahrt! Gerne wiedereinander – bei schönerem Wetter hoffentlich... ;-)

Anfangs September kamen die geschmückten Unihockeyschläger erneut zum Einsatz. Am Samstag, 8.9. heirateten unsere beiden Vereinsmitglieder Olivia und Thomas Tanner. Einige Vereinsmitglieder überraschten das frisch vermählte Paar mit dem farbenfrohen Spalier und überbrachten herzliche Glückwünsche.

Für den Höhepunkt unseres Vereinsjahres, die Abendunterhaltung, hat sich eine kleine Gruppe unter der erfahrenen Leitung von Ursina bereits im Frühling getroffen, um das Motto und den Ablauf zu definieren. Dank vielen motivierten und engagierten Vereinsmitgliedern darf die Abendunterhaltung Ausgabe 2018 als überaus gelungen beurteilt werden. Das Echo seitens Publikums fiel durchwegs positiv aus. Insbesondere dank den Videoeinspielungen mit den Drohnenaufnahmen unseres schönen Dorfes von Martin Sprecher, sowie den tollen Sketches, aber natürlich auch dank den hochklassigen, abwechslungsreichen turnerischen Darbietungen darf die vergangene Unterhaltung als die bislang wohl Beste bezeichnet werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Turnerinnen und Turnern, welche auf, vor und hinter der Bühne mitgeholfen haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die Volleyballriege, welche uns auch dieses Jahr im Service wieder bestens unterstützt hat. Eine solche Unterhaltung auf die Beine zu stellen braucht viel Organisation, Zeit und Initiative von allen Seiten. Nur wenn jedes einzelne Mitglied unseres Vereins aktiv mithilft, sei es beim Einrichten der Halle, beim Suchen nach Inserenten für den Flyer, beim Helfen im Service, hinter dem Buffet oder an der Bar, kann eine solche Unterhaltung gelingen. Auch auf der Bühne braucht es aktive, motivierte Turnerinnen und Turner, ebenso beim Erstellen der Tombola oder in der Sketchgruppe. Wir freuen uns, mit euch auch zukünftig solche Anlässe durchzuführen. Es macht Spass und fördert die Gemeinschaft!

Heuer bescherte der Samichlaus der Gymfit Riege bereits vor dem offiziellen Vereins-Chlaushöck einen Überraschungsbesuch in der Turnstunde. Ob es unter diesen Turnerinnen und Turnern wohl besonders viel zu loben und tadeln gibt? Am Freitagabend, 7. Dezember folgten dann 48 Vereinsmitglieder der Einladung zum alljährlichen Chlaushöck. Einige davon betätigten sich vorgängig bereits aktiv anlässlich der wiederum von Judith Berliat sehr abwechslungsreich gestalteten Turnstunde. Sowohl der Spaghetti-Plausch, wie auch der humorvoll

inszenierte Auftritt von Chlaus und Schmutzli, welche dieses Jahr per Velo angereist sind, trugen zu einem gelungenen und geselligen Anlass bei.

Nebst diesen vielen besonderen Anlässen im Vereinsjahr 2018 möchten wir auch die gut besuchten Turnstunden, die Woche für Woche abgehalten werden, erwähnen. Hier gilt ein besonderer Dank allen Riegenleiterinnen und Riegenleitern! Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie herausfordernd es ist, immer wieder neue Ideen, Übungen, Spiele und Geräte einzuführen. Wir sind dankbar für die vielen spannenden, abwechslungsreichen und schweisstreibenden Lektionen, die ihr stets vorbereitet und durchführt.

Ein weiterer Dank geht an unsere Vorstandskolleginnen- und kollegen. Ihr erledigt Eure Arbeiten gewissenhaft und speditiv. Wir sind froh, die verschieden anfallenden Aufgaben auf so viele zuverlässige Schultern verteilen zu können. Wir schätzen den Austausch mit euch und sind froh um eure Ideen und euer Mitdenken.

Unser letzter Dank gehört wie immer Euch Turnerinnen und Turnern. Wir haben heute schon erwähnt, wie dankbar wir Euch für Euren Einsatz an den verschiedenen Anlässen sind. Es braucht Euch aber nicht nur an den Anlässen, sondern besonders auch in den Turnstunden. Wir freuen uns, dass ihr alle so regelmässig am Turnen teilnehmt, und so aktiv zu unserem Vereinsleben beiträgt! Wir hoffen, dass wir uns auch im neuen Jahr in vielen anstrengenden Turnstunden, an fröhlichen und gemütlichen Anlässen und bei spannenden Wettkämpfen begegnen.

Weiningen, Ende Dezember 2018

Eure Präsidentinnen